

VSA: Tiefer Staat, Rechte & Geheimdienste



Antonia von der Behrens (Hrsg.)
Kein Schlusswort
Nazi-Terror
Sicherheitsbehörden
Unterstützernetzwerk
Plädoyers im NSU-Prozess
328 Seiten | Hardcover | € 19.80
ISBN 978-3-89965-792-0



Hajo Funke
**Sicherheitsrisiko
Verfassungsschutz**
Staatsaffäre NSU: das V-Mann-Desaster
und was daraus gelernt werden muss
240 Seiten | € 16.80
ISBN 978-3-89965-774-6



Alexander Häusler (Hrsg.)
**Völkisch-autoritärer
Populismus**
Der Rechtsruck in Deutschland
und die AfD
Eine Flugschrift
144 Seiten | € 12.80
ISBN 978-3-89965-835-4

Bestellschein

Ich/Wir bestelle(n) hiermit gegen Rechnung

_____ Exemplare **Schultz, Feindbild Islam und institutioneller Rassismus**, € 15.80

_____ Exemplare **v.d. Behrens (Hrsg.), Kein Schlusswort**, € 19.80

_____ Exemplare **Funke, Sicherheitsrisiko Verfassungsschutz**, € 16.80

_____ Exemplare **Häusler (Hrsg.), Völkisch-autoritärer Populismus**, € 12.80

Vorname/Name _____

Straße, Hausnummer _____

Plz/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

An: VSA: Verlag, St. Georgs Kirchhof 6, D-20099 Hamburg, Tel.: + 49 40 28 09 52 77-10,

Fax: + 49 40 28 09 52 77-50, E-Mail: info@vsa-verlag.de

www.vsa-verlag.de



VSA:

Eberhard Schultz

Feindbild Islam und institutioneller Rassismus

Menschenrechtsarbeit
in Zeiten von Migration
und Anti-Terrorismus

224 Seiten | € 15.80
ISBN 978-3-89965-773-9



Eberhard Schultz stellt unter Rückgriff auf seine konkreten Erfahrungen als Menschenrechtsanwalt die bedrückende historische Kontinuität und neue Dimensionen eines systematischen Abbaus demokratischer Rechte seit den Anschlägen am 11. September 2001 in New York dar.

Unter dem Vorwand der Bekämpfung von Terrorismus hat sich eine besondere Form des Rassismus immer deutlicher auch in den Institutionen festgesetzt. Die kritische Dokumentation zahlreicher Fälle auf der Grundlage jahrzehntelanger Anwaltspraxis macht deutlich: Eine wesentliche Rolle spielt dieser »institutionelle Rassismus« in der heute vorherrschenden Form antimuslimischer Ressentiments, die in der politischen Klasse, in der Mitte der Gesellschaft, bei selbsternannten Eliten und am rechten Rand wuchern. Brandanschläge, Todesdrohungen und Gewalttaten sind nur die sichtbaren Zeichen einer gefährlichen Entwicklung unserer Demokratie.

Diese auf juristischer Ebene zu verhindern, ist schwierig, aber nicht aussichtslos. Das reicht jedoch nicht, erforderlich ist zudem eine bessere Aufklärung über wissenschaftliche Erkenntnisse und internationale rechtliche Standards. Und letztlich kann nur durch verstärktes Engagement zivilgesellschaftlicher Akteure und die Vernetzung antirassistischer Kräfte verhindert werden, dass Rassismus sich in offener Gewalt entlädt.

Eberhard Schultz streitet seit fast vier Jahrzehnten als engagierter Rechtsanwalt und Menschenrechtler für seine MandantInnen und gegen Menschenrechtsverletzungen. Er ist Vorstandsmitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte und Gründer und Vorstandsmitglied der Eberhard-Schultz-Stiftung für soziale Menschenrechte und Partizipation.

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort

Teil 1

Institutioneller und antimuslimischer Rassismus zu Beginn des Jahrhunderts und heute

1. Ausgangsthesen
2. Institutioneller und antimuslimischer Rassismus
3. »Terrorismusverfolgung« und Konstruktion des neuen Feindbildes Islam
4. Die »Neujustierung von Freiheit und Sicherheit«

Teil 2

Die Verfolgung von »Hasspredigern«, »islamistischen Terroristen« und andere Fälle präventiven Verfassungsschutzes – Kritische Falldokumentationen

1. Beispiele institutioneller Rassismus der ersten Jahre nach den Anschlägen vom 11.9.2001
2. Die sogenannte Sicherheitsbefragung »böser Moslems«
3. Die sogenannten Hassprediger: Inkarnation des »bösen Moslems«

Teil 3

Grund- und Menschenrechte: Der institutionelle Rassismus und die Aufarbeitung verfassungs- und menschenrechtlicher Standards

1. Der institutionelle Rassismus auf Bundesregierungsebene bei der »Integration des Islam«
2. Die systematische Verdrängung, Verharmlosung und Unterstützung rassistischer Gewalttaten durch staatliche Institutionen
3. Die verfassungs- und menschenrechtlichen Standards: Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) und des UN-Ausschusses gegen rassistische Diskriminierung (ICERD)

Teil 4

Die Verteufelung des »Salafismus«, der aufhaltsame Aufstieg des »IS«, von HOGESA und PEGIDA – Terror und Terrorwarnungen und die institutionellen Konsequenzen der »Inneren Sicherheit«

1. »Salafismus« – ein Geheimdienstkonstrukt
2. Ausreiseuntersagungen – eine Kehrtwende der Ausländerbehörden
3. Die »salafistische Gewalt in Deutschland«
4. Vereinsverbot wegen »salafistischer Vereinigung«

Teil 5

Von Terrorwarnungen zum Ausnahmezustand in Zeiten der »Flüchtlingskrisen«

1. Polizeiüberfall auf die Moschee des »Islamischen Kulturzentrums« Bremen
2. Gesetzesverschärfungen im Anti-Terrorismus-Bereich
2. Französischer Ausnahmezustand im Sommer 2016
3. Vorläufiges Fazit und Ausblick

Danksagung